

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN (AGB) FÜR SCHÜLER

(Stand August 2023)

von

Lernzimmer e.U.

Basler Gasse 24/22/1, 1230 Wien

FN: 603374s

Firmenbuchgericht: Handelsgericht Wien

Tel: +43(0)664 9330 9565

E-Mail: office@lernzimmer.at

1. Geltung

- 1.1. Lernzimmer e.U. (idF: **LERNZIMMER**) erbringt seine Leistungen ausschließlich aufgrund dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen (kurz: **AGB**). Diese AGB gelten für die Vermittlung und Buchung von LERNEINHEITEN zwischen SCHÜLERN und LEHRERN über die **PLATTFORM „Lernzimmer.at“**.
- 1.2. Diese AGB können unter <https://www.lernzimmer.at/agb> abgerufen und heruntergeladen werden.

2. Definitionen

- 2.1. **LERNZIMMER** bezeichnet Lernzimmer e.U., der die PLATTFORM betreibt und diese SCHÜLERN und LEHRERN gemäß diesen AGB zur Verfügung stellt.
- 2.2. **SCHÜLER** ist der Nutzer der PLATTFORM, der nach Registrierung über die PLATTFORM diese nutzen und LERNEINHEITEN bei LEHRERN buchen kann. Auch Eltern des jeweiligen SCHÜLERS können für ihre Kinder die PLATTFORM nutzen und LERNEINHEITEN buchen.
- 2.3. **LEHRER** sind Nutzer der PLATTFORM, bei denen nach Registrierung über die PLATTFORM LERNEINHEITEN von SCHÜLERN gebucht werden können und die die LERNEINHEITEN abhalten. LEHRER müssen nicht zwingend an Schulen unterrichten; sie können zB auch Studenten an einer Universität sein.
- 2.4. **PLATTFORM** bezeichnet die Online-Plattform „Lernzimmer.at“ (www.lernzimmer.at), über die LERNEINHEITEN bei LEHRERN unterschiedlicher Unterrichtsfächer vermittelt werden und gebucht werden können.
- 2.5. **LERNEINHEITEN** sind vom SCHÜLER über die PLATTFORM buchbare Online-Nachhilfestunden. Sie sind in ihrer Dauer fixe Einheiten und finden hauptsächlich online statt. In Ausnahmefällen ist eine Abhaltung in Präsenzform möglich.

3. Leistungen von LERNZIMMER (Vertragsgegenstand)

- 3.1. LERNZIMMER stellt nach erfolgter Registrierung (Punkt 4.) dem SCHÜLER die PLATTFORM zur Nutzung zur Verfügung, die es dem SCHÜLER über sein SCHÜLER*IN-Profil ermöglicht:
 - 3.1.1. die PLATTFORM zu nutzen;
 - 3.1.2. LERNEINHEITEN über die PLATTFORM bei LEHRERN zu buchen;
 - 3.1.3. die gebuchten LERNEINHEITS-Termine einzusehen;
 - 3.1.4. seine Daten zu aktualisieren (zB bei Adressänderungen).

- 3.2. LERNZIMMER erbringt seine Leistungen in Österreich.
- 3.3. Die LERNEINHEITEN finden hauptsächlich online mit Hilfe eines Videokonferenz-Tools statt (in Ausnahmefällen ist die Abhaltung in Präsenzform möglich).

4. Registrierung und Voraussetzungen für die Nutzung der PLATTFORM und für die Buchung von LERNEINHEITEN

- 4.1. Voraussetzung zur Nutzung der PLATTFORM ist, dass
 - 4.1.1. der SCHÜLER 18 Jahre alt ist oder, wenn er unter 18 Jahre alt ist, die Zustimmung eines gesetzlichen Vertreters (zB Vater, Mutter) hierfür hat, und
 - 4.1.2. die Registrierung (Punkt 4.3.) erfolgt ist.
- 4.2. Die Nutzung der PLATTFORM ist nach Vorliegen der Voraussetzungen möglich.
- 4.3. Die Registrierung läuft wie folgt ab:
 - a) 1. Schritt: Der SCHÜLER klickt den Button „Anmelden“. Danach öffnet sich ein Feld, in dem für die Registrierung der Button „Registrieren“ anzuklicken ist.
 - b) 2. Schritt: Der SCHÜLER gibt seinen von ihm gewählten Benutzernamen, ein von ihm gewähltes Passwort, seinen vollständigen Namen, seinen Geburtstag, seine Adresse und seine E-Mail-Adresse ein und gibt an, ob er älter oder jünger als 18 Jahre ist. Ist der SCHÜLER unter 18 Jahre alt (minderjährig), gibt er zusätzlich den vollständigen Namen und die Adresse seines gesetzlichen Vertreters (zB Vater, Mutter) ein und bestätigt, dass er die Genehmigung des gesetzlichen Vertreters für die Registrierung und Nutzung der PLATTFORM eingeholt hat.
 - c) 3. Schritt: Dem SCHÜLER werden die Vorvertraglichen Informationen (VVI), Widerrufsbelehrung und Widerrufsformular, AGB und die Datenschutzerklärung angezeigt. Anschließend stimmt der SCHÜLER den AGB und allenfalls den Datenverarbeitungen, die einer Zustimmung bedürfen, zu.
 - d) 4. Schritt: Der SCHÜLER erklärt ausdrücklich, dass LERNZIMMER noch vor Ablauf der Rücktrittsfrist mit der Vertragserfüllung beginnt und bestätigt seine Kenntnisnahme vom Verlust seines Rücktrittsrechts bei vollständiger Leistungserbringung durch LERNZIMMER.
 - e) 5. Schritt: Der SCHÜLER schickt die Registrierungsanfrage durch Anklicken des dafür vorgesehenen Buttons „Registrieren“ ab.
 - f) 6. Schritt: Das SCHÜLER*IN-Profil auf der PLATTFORM wird aktiviert und der SCHÜLER erhält eine Bestätigungs-E-Mail von LERNZIMMER mit den Vorvertraglichen Informationen (VVI), den AGB, der Widerrufsbelehrung und dem Widerrufsformular und der Datenschutzerklärung.
- 4.4. Die bei der Registrierung abgefragten Daten sind vom SCHÜLER vollständig und richtig anzugeben.

5. Voraussetzungen für die Buchung von und Teilnahme an LERNEINHEITEN

Voraussetzung für die Buchung der und Teilnahme an den LERNEINHEITEN ist, dass

- 5.1. der SCHÜLER 18 Jahre alt ist oder, wenn er unter 18 Jahre alt ist, die Zustimmung eines gesetzlichen Vertreters (zB Vater, Mutter) hierfür hat;
- 5.2. die Registrierung (Punkt 4.3.) zur PLATTFORM erfolgt ist;
- 5.3. der SCHÜLER über die PLATTFORM die gewünschte LERNEINHEIT bucht und diese mit Kredit- oder Debitkarte vorab bezahlt, wobei über diese LERNEINHEIT ein gesonderter, direkter Vertrag zwischen SCHÜLER und LEHRER zustande kommt (sog. **LEHRERVERTRAG gem Punkt 6.**);
- 5.4. der SCHÜLER das mit dem LEHRER abgestimmte Videokonferenztool, dies ist Google Meet, verwendet, da die LERNEINHEITEN hauptsächlich online stattfinden. Der SCHÜLER erhält einen Google Meet-Link zur Teilnahme an der LERNEINHEIT. Es muss hierfür kein Videokonferenztool heruntergeladen werden.

6. Vertragsverhältnis zum LEHRER (LEHRERVERTRAG)

- 6.1. Über die einzelnen LERNEINHEITEN kommt direkt zwischen dem SCHÜLER und dem jeweiligen LEHRER ein gesondertes Vertragsverhältnis zustande. Der LEHRER bietet SCHÜLERN über die PLATTFORM bei ihm freie, buchbare LERNEINHEITEN an. Durch Anklicken eines buchbaren Termins in der PLATTFORM und Bezahlung über die PLATTFORM nimmt der SCHÜLER das Angebot zum Abschluss des Vertrages über die konkrete LERNEINHEIT an. Der Vertrag kommt über die konkrete LERNEINHEIT zwischen SCHÜLER und LEHRER zustande (sog. **LEHRERVERTRAG**). Der SCHÜLER erhält eine Buchungsbestätigung zur gebuchten LERNEINHEIT per E-Mail, wobei ihm die Informationen gem § 4 Abs 1 FAGG zur Verfügung gestellt werden, so der SCHÜLER diese nicht vorab bereits erhalten hat.
- 6.2. LERNZIMMER ist vom LEHRER bevollmächtigt, für diesen das Entgelt (Punkt 7.) vom SCHÜLER für die gebuchten LERNEINHEITEN in Empfang zu nehmen und an diesen nach stattgefundenener LERNEINHEIT abzüglich der zwischen LERNZIMMER und dem LEHRER vereinbarten Provision weiterzuleiten.
- 6.3. Für die Rechte und Pflichten zwischen SCHÜLER und LEHRER gelten Punkt 9. und Punkt 10.1. sinngemäß.
- 6.4. Für das Vertragsverhältnis zwischen LEHRER und SCHÜLER aus dem LEHRERVERTRAG gelten die gesetzlichen Gewährleistungs- und Haftungsbestimmungen. Darüber hinaus gilt Punkt 11.2.

7. Preise (Entgelte) und Zahlungsbedingungen

- 7.1. Die Nutzung der PLATTFORM ist kostenlos.
- 7.2. Die Preise der LERNEINHEITEN werden auf der PLATTFORM unter dem Reiter „Preise“ und beim Buchen von LERNEINHEITEN ausgewiesen. Alle Preise werden in Euro und inklusive Umsatzsteuer angegeben.
- 7.3. Die LERNEINHEITEN sind mittels Kredit- oder Debitkarte im Voraus bei Buchung der LERNEINHEITEN zu bezahlen.
- 7.4. Jede 5. gebuchte LERNEINHEIT des SCHÜLERS beim selben LEHRER – wenn auch in anderen Unterrichtsfächern - kostet 30% weniger. Dieser Rabatt wird bei jeder 5. Buchung des SCHÜLERS einer LERNEINHEIT beim selben LEHRER automatisch in Abzug gebracht.

8. Absagen (Stornierungen) und Verschieben von gebuchten LERNEINHEITEN

- 8.1. Gebuchte LERNEINHEITEN können bis 24 Stunden VOR dem Beginn der gebuchten LERNEINHEIT abgesagt, dh storniert werden. In diesem Fall erhält der SCHÜLER eine Bestätigungs-E-Mail über die Stornierung der LERNEINHEIT an seine zuletzt bekanntgegebene E-Mail-Adresse. Der für die stornierte LERNEINHEIT bezahlte Betrag wird in voller Höhe, längstens binnen 14 Tagen nach dem Stornierungstag, rücküberwiesen. Die Rücküberweisung erfolgt über dasselbe Zahlungsmittel, das der SCHÜLER zum Bezahlen der LERNEINHEIT verwendet hat.
- 8.2. Wird eine gebuchte LERNEINHEIT innerhalb von 24 Stunden VOR deren Beginn storniert oder nimmt der SCHÜLER die gebuchte LERNEINHEIT ohne Absage (Stornierung) nicht wahr, kommen die gesetzlichen Schadenersatzbestimmungen zur Anwendung.
- 8.3. Gebuchte LERNEINHEITEN können bis 24 Stunden VOR dem Beginn der LERNEINHEIT kostenlos auf andere verfügbare LERNEINHEIT-Termine verschoben werden. Innerhalb der 24 Stunden vor Beginn der gebuchten LERNEINHEIT ist eine Verschiebung auf einen anderen LERNEINHEIT-Termin nicht mehr möglich.
- 8.4. Sollte ein LEHRER für eine LERNEINHEIT ausfallen, versucht LERNZIMMER einen Ersatz-LEHRER für die gebuchte LERNEINHEIT zu finden. Wird ein solcher nicht gefunden, dann erhält der SCHÜLER den Betrag der gebuchten LERNEINHEIT in voller Höhe, längstens binnen 14 Tagen nach dem Stornierungstag, rücküberwiesen.

9. Rechte und Pflichten des SCHÜLERS

- 9.1. Nach erfolgreicher Registrierung (Punkt 4.) ist der SCHÜLER berechtigt, die PLATTFORM zu nutzen und LERNEINHEITEN zu buchen.
- 9.2. Der SCHÜLER ist verpflichtet,
 - 9.2.1. vor Registrierung und vor Buchung von LERNEINHEITEN, wenn er minderjährig ist, die erforderlichen Zustimmungen seines gesetzlichen Vertreters (zB Vater, Mutter) einzuholen.
 - 9.2.2. die im Registrierungsprozess abgefragten Daten richtig und wahr anzugeben.
 - 9.2.3. Änderungen seiner E-Mail-Adresse LERNZIMMER unverzüglich bekannt zu geben. Geänderte Daten kann der SCHÜLER in seinem SCHÜLER*IN-Profil auf der PLATTFORM jederzeit aktualisieren.
- 9.3. Die LERNEINHEITEN finden hauptsächlich online über Google Meet statt. Auf ausdrücklichen Wunsch des SCHÜLERS und Zustimmung des LEHRERS kann eine LERNEINHEIT auch in Präsenzform abgehalten werden. In diesem Fall ist der SCHÜLER verpflichtet, LERNZIMMER den Wunsch nach Präsenznachhilfe telefonisch oder per E-Mail bekanntzugeben.

10. Verbotene Handlungen, Äußerungen und Inhalte, Sperre, Deaktivierung bei längerer Inaktivität

- 10.1. Verboten sind insbesondere beleidigende, rassistische, pornografische, menschenverachtende, drohende, strafbare Handlungen und/oder sittenwidrige Äußerungen und/oder Hochladen von solchen Inhalten.
- 10.2. Wenn der SCHÜLER ein Verhalten nach Punkt 10.1. setzt und er dieses nach einer Abmahnung nicht unverzüglich einstellt, ist LERNZIMMER berechtigt,
 - 10.2.1. das Vertragsverhältnis mit dem SCHÜLER aus wichtigem Grund mit sofortiger Wirkung zu beenden und/oder Ansprüche (insbesondere Schadenersatz und Unterlassung) geltend zu machen,
 - 10.2.2. den SCHÜLER von der PLATTFORM vorübergehend zu sperren und/oder das SCHÜLER*IN-Profil zu deaktivieren, wobei bei einer Sperre des SCHÜLERS dieser bereits vor der Sperre gebuchte LERNEINHEITEN noch wahrnehmen kann, aber keine neuen LERNEINHEITEN buchen kann.
- 10.3. LERNZIMMER ist weiters berechtigt, das SCHÜLER*IN-Profil bei einer Inaktivität von 2 Jahren zu deaktivieren, dh wenn - gerechnet seit der letzten Nutzung des SCHÜLER*IN-Profils in der PLATTFORM - dieses 2 Jahre nicht mehr genutzt wurde. LERNZIMMER wird den SCHÜLER von einer vorgenommenen Deaktivierung an die zuletzt bekanntgegebene E-Mail-Adresse informieren. Mit der erfolgten Deaktivierung des SCHÜLER*IN-Profils endet auch das Vertragsverhältnis. Es gelten Punkt 16.5. und Punkt 16.8. Nach erfolgter Deaktivierung ist der SCHÜLER nicht mehr berechtigt und nicht mehr in der Lage, die Funktionen der PLATTFORM zu nutzen. Eine Nutzung der PLATTFORM ist dem NUTZER erst nach neuerlicher Registrierung (Punkt 4.) wieder möglich.

11. Gewährleistung und Haftung

- 11.1. Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungsregelungen.
- 11.2. LERNZIMMER haftet nicht für Ansprüche des SCHÜLERS, die aus dem Vertragsverhältnis zwischen SCHÜLER und LEHRER aus dem jeweiligen LEHRERVERTRAG (Punkt 6.) resultieren.
- 11.3. Soweit dies nicht gegen zwingendes Recht verstößt, ist die Haftung von LERNZIMMER für Schäden ausgeschlossen, sofern kein vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten von LERNZIMMER, seinen Mitarbeitern oder Erfüllungsgehilfen vorliegt.
- 11.4. Überlässt der SCHÜLER seine Zugangsdaten (E-Mail-Adresse und Passwort) einem Dritten, trägt er die Folgen und Nachteile für eine missbräuchliche Verwendung seines SCHÜLER*IN-Profils.
- 11.5. Bei zeitweisigem Ausfall der PLATTFORM oder von deren Funktionen aufgrund technischer Störungen (zB wegen höherer Gewalt oder Verschulden Dritter), Sicherheitsmaßnahmen oder Wartungsarbeiten ist der SCHÜLER nicht berechtigt, Ansprüche (wie zB Schadenersatzansprüche)

gegenüber LERNZIMMER geltend zu machen. LERNZIMMER wird von Zeit zu Zeit Änderungen oder Weiterentwicklungen in der PLATTFORM vornehmen.

11.6. Die Haftungsbeschränkungen gemäß Punkt 11. gelten nicht für Personenschäden.

12. RÜCKTRITTSRECHT (GEMÄSS § 11 FAGG) UND BEGINN DER VERTRAGSERFÜLLUNG VOR ABLAUF DER RÜCKTRITTSFRIST

12.1. Der SCHÜLER als Verbraucher kann von einem im Fernabsatz abgeschlossenen Vertrag ohne Angabe von Gründen zurücktreten („Widerrufsrecht“, „Rücktrittsrecht“). Die Informationen zu den Bedingungen, der Frist und der Ausübung des Rücktrittsrechtes des SCHÜLERS (als Verbraucher) werden in der Widerrufsbelehrung und dem Widerrufsformular (als Beilage angeschlossen) erteilt.

12.2. Der Widerruf (Rücktritt vom Vertrag) ist gegenüber LERNZIMMER zu erklären. Zur Ausübung des Rücktrittsrechtes steht dem SCHÜLER (als Verbraucher) das Widerrufsformular (Beilage) zur Verfügung.

12.3. Erklärt und verlangt der SCHÜLER ausdrücklich, dass LERNZIMMER noch vor Ablauf der Rücktrittsfrist mit der Vertragserfüllung beginnt (dh digitale Leistungen erbringt), verliert der SCHÜLER sein Rücktrittsrecht bei vollständiger Leistungserbringung, wenn der SCHÜLER gegenüber LERNZIMMER vor Beginn der digitalen Leistungserbringung seine Kenntnisnahme über den Verlust seines Rücktrittsrechts bei vollständiger Vertragserfüllung bestätigt hat.

12.4. Tritt der SCHÜLER (Verbraucher) vom Vertrag zurück,

12.4.1. endet auch sein Zugang zu seinem SCHÜLER*IN-Profil in der PLATTFORM und hat er nicht mehr die Möglichkeit, die PLATTFORM zu nutzen und LERNEINHEITEN zu buchen und an diesen teilzunehmen.

12.4.2. hat der SCHÜLER LERNZIMMER bereits in Anspruch genommene LERNEINHEITEN zu bezahlen, wenn der SCHÜLER verlangt hat, dass die digitalen Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen sollen. Konkret heißt dies, dass der SCHÜLER bereits in Anspruch genommene, verbrauchte, abgeschlossene LERNEINHEITEN nicht zurückerstattet erhält, LERNZIMMER ihm gebuchte, noch nicht in Anspruch genommene, offene LERNEINHEITEN gemäß Punkt 12.4.3. rückerstattet.

12.4.3. wird LERNZIMMER dem SCHÜLER ansonsten alle Zahlungen, die LERNZIMMER vom SCHÜLER erhalten hat, unverzüglich spätestens binnen 14 (vierzehn) Tagen ab dem Tag zurückzahlen, an dem die Mitteilung über den Widerruf dieses Vertrages bei LERNZIMMER eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwendet LERNZIMMER dasselbe Zahlungsmittel, das der SCHÜLER bei der Zahlung verwendet hat, es sei denn, mit ihm wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden dem SCHÜLER wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

13. Nutzungsrechte

13.1. Dem SCHÜLER wird das einfache, nicht exklusive, nicht übertragbare und nicht unterlizenzierbare, auf die Laufzeit dieses Vertrages beschränkte Recht eingeräumt, die PLATTFORM mit Hilfe seines SCHÜLER*IN-Profiles in Übereinstimmung mit diesen AGB zu nutzen. Der SCHÜLER darf die PLATTFORM nicht verändern, kopieren, zerlegen, neu zusammensetzen, veröffentlichen, vervielfältigen oder nachbauen.

13.2. Urheberrechte, Werknutzungsrechte und sonstige Rechte - welcher Art auch immer - an den von LERNZIMMER, seinen Mitarbeitern, LEHRERN oder beauftragten Personen erbrachten Leistungen (zB an von LEHRERN zur Verfügung gestellten Materialien, Handouts etc) verbleiben bei diesen. Der SCHÜLER ist nicht berechtigt, diese Leistungen (insbesondere bei LERNEINHEITEN erhaltene Materialien, Handouts etc) ohne ausdrückliche Zustimmung zu vervielfältigen und/oder

zu verbreiten. Keinesfalls entsteht durch eine unberechtigte Vervielfältigung/Verbreitung des Werkes eine Haftung von LERNZIMMER – insbesondere etwa für deren Richtigkeit – gegenüber Dritten.

- 13.3. Verstößt der SCHÜLER gegen Punkt 13., ist LERNZIMMER berechtigt, das Vertragsverhältnis mit dem SCHÜLER aus wichtigem Grund mit sofortiger Wirkung zu beenden und/oder Ansprüche (insbesondere Schadenersatz und Unterlassung) geltend zu machen.

14. Datenschutz

Die Verarbeitung, Nutzung und Erhebung der Daten des SCHÜLERS erfolgt streng nach den gesetzlichen Vorschriften und richtet sich nach Maßgabe der gesonderten Datenschutzerklärung, abrufbar unter: <https://www.lernzimmer.at/datenschutzerklärung>.

15. Änderungen der AGB

- 15.1. Änderungen der AGB, die aufgrund neuer Gesetze, behördlicher Anordnungen, neuer Rechtsprechung, neuer technischer Entwicklungen und/oder der Erweiterung der im Rahmen dieses Vertragsverhältnisses erbrachten Leistung notwendig sind und die dem SCHÜLER keine weiteren Verpflichtungen auferlegen, werden dem SCHÜLER spätestens zwei Monate vor dem vorgeschlagenen Zeitpunkt ihres Inkrafttretens unter Hinweis auf die betroffenen Bestimmungen angeboten. Die Zustimmung des SCHÜLERS gilt als erteilt, wenn bei LERNZIMMER vor den vorgeschlagenen Zeitpunkt des Inkrafttretens kein schriftlicher Widerspruch des SCHÜLERS einlangt. Der Widerspruch kann entweder per Brief an LERNZIMMER, Basler Gasse 24/22/1, 1230 Wien, oder per E-Mail an office@lernzimmer.at erklärt werden. Außerdem wird LERNZIMMER dem SCHÜLER eine Gegenüberstellung über die von der Änderung der AGB betroffenen Bestimmungen sowie die vollständige Fassung der neuen AGB per E-Mail zur Verfügung stellen. Im Falle einer solchen beabsichtigten Änderung der AGB hat der SCHÜLER das Recht, sein Vertragsverhältnis mit LERNZIMMER vor dem Inkrafttreten der Änderung kostenlos fristlos zu kündigen. Darauf wird LERNZIMMER im Änderungsanbot hinweisen.
- 15.2. Alle übrigen, über Punkt 15.1. hinausgehenden Änderungen werden erst wirksam, wenn der SCHÜLER den geänderten AGB ausdrücklich zustimmt.
- 15.3. Sollte der SCHÜLER den Änderungen gemäß Punkt 15.2. nicht zustimmen, wird das Vertragsverhältnis nach Ablauf von vier Wochen ab Zugang der Information, dass die AGB geändert werden, aufgelöst. Der SCHÜLER wird 14 Tage vor Ablauf der Frist von der drohenden Auflösung an die von ihm bekannt gegebene E-Mail-Adresse verständigt.

16. Vertragsdauer, Vertragsbeendigung und deren Folgen

- 16.1. Das Vertragsverhältnis beginnt mit Abschluss des Registrierungsvorgangs (Punkt 4.) und wird auf unbestimmte Zeit geschlossen.
- 16.2. Der SCHÜLER kann das Vertragsverhältnis zur Nutzung der PLATTFORM gegenüber LERNZIMMER jederzeit mit sofortiger Wirkung kündigen.
- 16.3. LERNZIMMER kann das Vertragsverhältnis zur Nutzung der PLATTFORM jederzeit ohne Angabe von Gründen unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von 1 Monat aufkündigen. Die Nutzungsmöglichkeit der PLATTFORM endet mit Ablauf der Kündigungsfrist.
- 16.4. Der SCHÜLER und LERNZIMMER sind überdies berechtigt, das Vertragsverhältnis aus wichtigem Grund mit sofortiger Wirkung aufzulösen. Ein wichtiger Grund, der LERNZIMMER zur Auflösung aus wichtigem Grund berechtigt, ist insbesondere
- 16.4.1. ein Verstoß gegen diese AGB, insbesondere gegen Punkt 10 (Verbotene Handlungen, Äußerungen und Inhalte) oder Punkt 13. (Nutzungsrechte);
- 16.4.2. wenn der SCHÜLER bei der Registrierung falsche Angaben macht und/oder die Zustimmung (Genehmigung) des gesetzlichen Vertreters zum Vertragsabschluss nicht einholt.

- 16.5. Das Vertragsverhältnis endet automatisch, wenn das SCHÜLER*IN-Profil aufgrund längerer Inaktivität deaktiviert wird (Punkt 10.3.).
- 16.6. LERNZIMMER wird die Kündigung oder die Auflösungserklärung an die letzte ihm vom SCHÜLER bekannte E-Mail-Adresse senden. Der SCHÜLER kann die Kündigung oder die Auflösungserklärung entweder per Brief an LERNZIMMER oder per E-Mail an office@lernzimmer.at erklären.
- 16.7. Zahlungen für bereits gebuchte, noch nicht durchgeführte LERNEINHEITEN werden bei Vertragsbeendigung in voller Höhe unverzüglich, längstens binnen 14 Tagen ab dem Tag der Vertragsbeendigung, rücküberwiesen. Die Rücküberweisung erfolgt über dasselbe Zahlungsmittel, das der SCHÜLER beim Buchen der LERNEINHEIT verwendet hat.
- 16.8. Mit Vertragsende wird das SCHÜLER*IN-Profil gelöscht und der SCHÜLER hat nicht mehr die Möglichkeit, die PLATTFORM zu nutzen und LERNEINHEITEN zu buchen.
- 16.9. Das Vertragsverhältnis mit dem jeweiligen LEHRER über die vom SCHÜLER über die PLATTFORM gebuchte, konkrete LERNEINHEIT beginnt mit der Buchung durch den SCHÜLER und endet mit Ende der konkreten LERNEINHEIT (Zielschuldverhältnis).

17. Vertragssprache, anzuwendendes Recht, Gerichtsstand, Schlussbestimmungen

- 17.1. Die Vertragssprache ist Deutsch.
- 17.2. Sämtliche Rechtsbeziehungen zwischen LERNZIMMER und dem SCHÜLER unterstehen österreichischem Recht. Die Anwendung des internationalen Privatrechts (wie zB IPRG, Rom I-VO, etc) und des UN-Kaufrechts wird ausdrücklich ausgeschlossen. Diese Rechtswahl gilt nur insofern, als dadurch keine zwingenden gesetzlichen Bestimmungen des Staates, in dem der SCHÜLER seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt hat, eingeschränkt werden.
- 17.3. Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag ist das sachlich zuständige Gericht am Sitz von LERNZIMMER. Handelt es sich beim SCHÜLER um einen Verbraucher, so ist dieser Absatz nicht anwendbar.
- 17.4. Nebenabreden oder Änderungen dieser AGB bedürfen der Schriftform, ebenso das Abgehen vom Schriftformerfordernis.

Beilage: Informationen zur Ausübung des Widerrufsrechts - Widerrufsbelehrung samt Widerrufsformular